IKS in der öffentlichen Verwaltung

WEKA Business Media AG

Mittwoch, 19. Juni 2024 in Zürich
Donnerstag, 28. November 2024 in Zürich

Die Interne Kontrolle hat nicht nur in der Schweizer Privatwirtschaft sondern auch in den Bereichen der öffentlichen Verwaltung enorm an Bedeutung zugenommen. Heute ist IKS sowohl auf Bundes- und Kantonsebene, als auch auf Gemeindeebene unverzichtbar. IKS und Risikomanagement sind zudem für den öffentlichen Sektor von hoher Relevanz, wegen der Umsetzung einer Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WOF). Am Seminar wird auch auf die Knacknüsse bei der Umsetzung eingegangen und zugleich das notwendige konzeptionelle Wissen vermittelt, das die Einführung eines IKS in der öffentlichen Verwaltung erfordert.

CHF 890.00

Mehr Informationen und Anmeldung

Zusätzliche Infos zur Veranstaltung

Zertifikat/Bestätigung

Teilnahmebestätigung

Referenten

Hermann Grab
dipl. Wirtschaftsprüfer, Executive Master in Economic Crime Investigation, Vorsteher Amt für Finanzen - Finanzdepartement des Kantons Schwyz

Pirmin Marbacher
dipl. Wirtschaftsprüfer, Betriebsökonom FH, Stv. Direktor - BDO AG, Luzern

Veranstalter

WEKA Business Media AG

Telefon bei Fragen

044 586 86 37

Beschreibung

IKS in der öffentlichen Verwaltung – Praxisfokus dank integriertem Workshop

Die Risiken und deren Bewertung sowie die Prozessbeschreibungen und die Definition von Schlüsselkontrollen erarbeiten Sie in Form eines Workshops. So haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen Praxis-Fälle und Fragen direkt einzubringen.

IKS in der öffentlichen Verwaltung – Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen Überblick über die Inhalte eines internen Kontrollsystems (IKS)
- Sie erfahren wie die Einführung eines IKS konkret abläuft (Vorgehen, Zeitplan)
- Sie erhalten Informationen aus der Praxis (aktueller Stand, konkrete Risiken, Erfahrungsberichte)
- Sie werden in die Lage versetzt, die auf Ihre Verwaltung zutreffenden Risiken zu definieren und zu bewerten.
- Sie erfahren, wie die auf Ihre Verwaltung zutreffenden Hauptprozesse beschrieben und Schlüsselkontrollen definiert werden können.
- Sie nehmen die Anforderungen wahr, die Sie an ein funktionierendes internes Kontrollsystem (IKS) zu stellen haben.
- Sie erkennen, wie das interne Kontrollsystem (IKS) in Ihrer Verwaltung umzusetzen ist.

IKS in der öffentlichen Verwaltung – Themenschwerpunkt

Grundlagen und Anforderungen an die Interne Kontrolle in der öffentlichen Verwaltung

- Rahmenbedingungen und Verständnis relevanter Risiken
- Regulierung, Standards und Regelwerke der Internen Kontrolle

Risikomanagement auf Gemeinde-Ebene

- Risikoidentifikation in der Praxis
- Risikobewertung und -analyse
- Massnahmenüberwachung und -strategien

Internes Kontrollsystem auf Gemeinde-Ebene

- IKS in der Praxis
- Einführung und Umsetzung
- Prozessbeschreibungen

Umsetzung eines Risikomanagements und IKS auf Kantons-Ebene

- Prozessidentifikation, Risikoerkennung und -beurteilung
- Integration von Chancen- und Risikomanagement sowie IKS in ein ganzheitliches Steuerungsmodell
- Einbettung des IKS in eine heterogene Prozesslandschaft

- Grenzen eines IKS / deliktische Handlungen

Teilnehmerstimme zum Seminar

«Die Kombination eines „frischen“ Referenten mit solidem Theorie- und Praxiswissen in einer guten Lernumgebung hat mir sehr gefallen. Die persönliche „Ideen-Box“ ist nach dem Kurs sehr gut mit aktuellen, kreativen Themen gefüllt. Der Kurs eignet sich für innovative (Führungs-)Personen, welche sich in ihrem Aufgabengebiet kontinuierlich verbessern wollen.»

Simon Winistörfer,
Stadtschreiber-Stv./Leiter Allgemeine Verwaltung der Stadtverwaltung Dübendorf, Dübendorf

Zielgruppe

Gemeinderäte und Gemeindeschreiber, Leiter und Mitarbeitende Rechnungswesen in öffentlichen Verwaltungen insbesondere Gemeindeverwaltungen Grundkenntnisse in der finanziellen Unternehmensführung und Planung werden vorausgesetzt.

Mehr Informationen und Anmeldung

Buchungsbedingungen

AGB für Praxis-Seminare und Fachkongresse

Anmeldefristen/Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl pro Seminartag ist begrenzt um Ihre optimale Betreuung zu gewährleisten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Abmeldungen/Verschiebungen/Fernbleiben

Abmeldungen sind bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen möglich. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor dem Seminartermin wird eine Bearbeitungspauschale von 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Fernbleiben ist – unabhängig vom Verhinderungsgrund – die ganze Teilnahmegebühr geschuldet. In diesem Fall wird der angemeldeten Person die Seminardokumentation per Post zugestellt.

Umbuchungen

Sie können bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen umbuchen. Bei Umbuchungen bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungspauschale von 30%, bei späterer Umbuchung 50% der Teilnahmegebühr fällig.

Ersatzteilnehmer

Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Preis und Rechnungsstellung

Im Seminarpreis inbegriffen sind die Seminarunterlagen, Getränke, Mittagessen (nur bei ganztägigen Seminaren), Pausenverpflegung sowie ein Zertifikat. Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel nach Ihrer Anmeldung und ist sofort fällig. Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich mehrwertsteuerpflichtig.

Durchführung

Programmänderungen oder Umbuchungen aufgrund Unterbesetzung behält sich der Veranstalter vor.

Lehrgang

Für die einzelnen Module gelten die oben genannten Teilnahmebedingungen. Der Abbruch eines Lehrgangs wird individuell mit dem Veranstalter besprochen.